



Sammlung Theaterzettel

Deborah

Mosenthal, Salomon Hermann von

1853-03-11

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

109

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 90. — Freitag, den 11^{ten} März, 1853.

Deborah.

Volkschauspiel in vier Acten, von E. S. Rosenthal.

Lorenz, der Ortsrichter	Herr Werle.
Josef, sein Sohn	Herr Werner.
Der Schulmeister	Herr Henckel.
Der Pfarrer	Herr Schöpe.
Hanna, seine Nichte	Frau Kocke.
Der Gerichtsdiener	Herr Hamelberg.
Der Dorfbader	Herr Lichterfeld.
Der Schneider	Herr Bauer.
Der Krämer	Herr Mayer.
Der Bäcker	Herr Janson.
Die Wirthin	Frau Werle.
Die alte Liese	Frau Schön.
Jacob, ein Bursch	Herr Nebe.
Adschen, ein Bauernmädchen	Frau Herbold.
Abraham, ein blinder Greis	Herr Pichler.
Deborah	Fraul. Heusser.
Ein jüdisches Weib	Frau Dessoir.
Ruben	Herr Müller.
Ein Mädchen	Marie Bissinger.
Ein Knabe.	

Bauern. Bäuerinnen. Auswandernde Juden. Musikanten.

Zeit 1780. — Zwischen dem zweiten und dritten Aufzuge liegen acht Tage, zwischen dem dritten und vierten sieben Jahre.

Anfang 6 Uhr, Ende nach 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Nummerirte Plätze in der großen Mittel-Loge	1 fl. 45 fr.	Parterre	— 36 fr.
Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 20 fr.	Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Reserve-Loge des untern Ranges	— 48 fr.	Gallerie	— 18 fr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 36 fr.	Seitenbänke daselbst	— 12 fr.

☞ Billete zu den Sperrsitzen in der großen Mittel-Loge, pr. Platz 1 fl. 45 fr.

Ganze Logen im dritten Range (zu 7 und 8 Plätzen), pr. Platz — 30 fr.

sind bis 12 Uhr auf dem Hoftheater-Bureau zu haben.